

Zahlen und Fakten

Rat für Kulturelle Bildung e. V. (Stiftungsverbund)

Gründung:	22. Juni 2012
Sitz:	Essen
Rechtsform:	eingetragener Verein, gemeinnützig Amtsgericht Essen, Vereinsregister 5427
Mitglieder:	ALTANA Kulturstiftung, Bertelsmann Stiftung, Deutsche Bank Stiftung, Karl Schlecht Stiftung, PwC-Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Stiftung Mercator
Vorstand:	Bettina Münzberg, geschäftsführendes Vorstandsmitglied Margrit Lichtschlag, geschäftsführendes Vorstandsmitglied (in Elternzeit) Winfried Kneip, Vorstandsmitglied Dr. Ute Welscher, Vorstandsmitglied
Vereinszweck:	Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung von Kunst und Kultur sowie die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe in Theorie und Praxis. Zweck des Vereins ist es auch, Mittel für die Verwirklichung der genannten steuerbegünstigten Zwecke durch eine andere Körperschaft oder durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts zu beschaffen (§ 58 Nr. 1 AO)
Förderprojekt:	unabhängiger Expertenrat „Rat für Kulturelle Bildung“
Fördersumme:	1.520.000,00 € (Erste Laufzeit) 1.635.000,00 € (Zweite Laufzeit)
Förderzeitraum:	Erste Laufzeit: Juni 2012 – Juni 2016 Zweite Laufzeit: Juli 2016 – Juni 2019

Rat für Kulturelle Bildung (Expertenrat)

Gründung:	November 2012
Mitglieder:	11 Mitglieder, verschiedene Bereiche der Kulturellen Bildung
Berufungsdauer:	bis zu 3 Jahre, Wiederberufung um bis zu 3 Jahre ist möglich
Vorsitzender:	Professor Dr. Eckart Liebau, Universität Erlangen-Nürnberg UNESCO Chair in Arts and Culture in Education
Sprecher:	Professor Dr. Holger Noltze, Technische Universität Dortmund Musik und Medien
Publikationen:	jährliche Denkschrift, weitere Stellungnahmen, Studien
Ziele:	Analyse und Bewertung der Lage und Qualität der Kulturellen Bildung in Deutschland auf der Basis von Studien, Erhebungen und Denkschriften Erstellung von Handlungsempfehlungen an Politik und Praxis zur Stärkung und Qualitätsentwicklung der Kulturellen Bildung, insbesondere zur qualitativen Verbesserung von Strukturen, Programmen und Projekten Beschreibung von Gelingensbedingungen Kultureller Bildung Anregung des Diskurses zur Kulturellen Bildung in der (Fach-) Öffentlichkeit Dialog mit Entscheidungsträgern, Interessensvertretern und Akteursgruppen der Kulturellen Bildung

Weitere Projekte des Vereins:

Projekt: „Forschungsfonds Kulturelle Bildung. Studien zu den Wirkungen Kultureller Bildung“
Partner: sechs Forschungsprojekte an verschiedenen Standorten in Deutschland
Fördersumme: 1.467.469,30 €, gefördert durch die Stiftung Mercator
Förderzeitraum: Dezember 2014 – Juni 2017
Ziele: Stärkung der wissenschaftlichen Analyse und empirischen Erforschung der Wirkungen kultureller Bildung im deutschsprachigen Raum
Formulierung von wissenschaftsgestützten Argumenten für die Anerkennung von Kultureller Bildung als gleichwertigem Teil von allgemeiner Bildung
Die Leitfragen der Ausschreibung zielten auf den möglichen Erfahrungs- und Kompetenzerwerb im Medium der Künste sowie darauf basierend auf die Entwicklung weiterer Persönlichkeitsdimensionen (z. B. Kreativität und Innovationskompetenz)

Projekt: „Machbarkeitsstudie Qualitätsinstitut Kulturelle Bildung“
Fördersumme: 143.000,00 €, gefördert durch die Stiftung Mercator
Förderzeitraum: Oktober 2014 – April 2017
Ziele: Exploration des Bedarfs und der Möglichkeiten, ob und wie die Entwicklung von Qualität in der Kulturellen Bildung durch Unterstützungsstrukturen gefördert werden kann, die Forschung, Entwicklung von Materialien und Fortbildung von Multiplikatoren als Aufgabe haben.
Analyse des IST-Stands vorhandener Modelle, Institutionen im Bereich der Kulturellen Bildung und Vorbilder in anderen Bereichen
Exploration geeigneter Organisationsformen und jeweiliger Finanzierungsmodelle, Entwicklung von Szenarien für die Umsetzung

Geschäftsstelle

Sitz: Essen
Mitarbeiter: Zum Stichtag 01.02.2017 arbeiten neben dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied drei Mitarbeiter/innen in Vollzeit in der Geschäftsstelle, sowie zwei Mitarbeiter/innen in Teilzeit und eine Praktikantin.

Kontakt: RAT FÜR KULTURELLE BILDUNG E.V.
Huysenallee 78-80, 45128 Essen
Telefon: 0201 - 89 94 35-12,
Telefax: 0201 - 89 94 35-20
info@rat-kulturelle-bildung.de

Stand: 01. Februar 2017